

BEDIENUNGSANLEITUNG

GEWA Digital Piano **DP 240 G**



Bedienungsanleitung | Owners manual | Mode d'emploi | Manual de instrucciones

www.gewapiano.com



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme und beachten Sie die Sicherheitsinformationen!

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen auf.

Hersteller:
GEWA music GmbH
Werkstraße 1
08626 Adorf
GERMANY

www.gewamusic.com

Version 1.0

Stand 01.09.2016

1	SICHERHEITSINFORMATIONEN	5
1.1	Zeichenerklärung	5
1.2	Bestimmungsgemäß verwenden.....	6
1.3	Unsachgemäßer Gebrauch	6
1.4	Vorsichtsmaßnahmen.....	7
1.5	CE-Zeichen	8
1.6	Entsorgung	8
2	LIEFERUMFANG	9
3	MONTAGEANLEITUNG	10
4	ERSTE SCHRITTE	12
4.1	Die Bedienelemente Ihres Digitalpianos	12
4.2	Bedientasten und Pedale	13
4.3	Spieltisch / Anschlüsse Unterseite/Rückseite	15
5	BEDIENEN	17
5.1	Einschalten	18
5.2	DEMO-Funktion	18
5.3	Klangwahl	18
5.3.1	Klangkombination	19
5.4	Reverb und Chorus	18
5.4.1	Reverb	18
5.4.2	Chorus und weitere Effekte	19
5.5	Metronom	19
5.5.1	Metronom ein-/ausschalten	19
5.5.2	Metronom-Geschwindigkeit ändern	20
5.5.3	Taktart ändern	20
5.5.4	Metronom-Lautstärke einstellen	20
6	FUNCTION-MENÜ	20
6.1	Einstellungen	21
6.2	Transpose / Transponierung	21
6.3	Feinabstimmung der Klänge	22
6.4	Touch-Funktion / Anschlagempfindlichkeit	22
6.5	Balance-Einstellungen	22
6.6	Brillanz-Einstellungen	23
6.7	MIDI-Übertragungskanal	23
6.8	Local Control	23
6.9	Programmwechsel-Funktion	23
6.10	Piano-Modus	23
6.11	Stimmung ändern	24
6.11.1	Grundton der Stimmung ändern	24
6.12	Saitenresonanz einstellen	24
6.13	Dämpferresonanz einstellen	24
7	AUFNAHME- UND WIEDERGABEFUNKTION	25
7.1	Aufnahmespeicher wählen	25
7.2	Aufnahme von Musikstücken	25
7.3	Wiedergabe von Aufnahmen	25
7.4	Aufnahmen löschen	25

8	ANSCHLUSS VON ZUSATZGERÄTEN (Accessoires)	26
8.1	Kopfhörer anschließen	26
8.2	Wiedergabegerät anschließen	26
8.3	Verstärker anschließen	26
8.4	PC anschließen	26
9	WISSENSWERTES	27
9.1	Begriffserklärungen / INDEX	27
9.2	Gewährleistung	28
10	FEHLERDIAGNOSE UND ABHILFE	29
11	TECHNISCHE DATEN	30

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für ein Digitalpiano der GEWA music entschieden haben!
Sie haben ein hochwertiges Digitalpiano ausgewählt, das Ihnen ein beeindruckendes Klangerlebnis und viel Freude bereiten wird.
Zusätzliche Funktionen erweitern die Möglichkeiten Ihres Digitalpianos weit über das Klavierspiel hinaus.
Ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig!
Lesen Sie deshalb bitte die Sicherheitsinformationen aufmerksam und sorgfältig durch und beachten Sie diese genau. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie die Bedienungsanleitung an den jeweiligen Benutzer.

1



HINWEIS

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Der Hersteller haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts resultieren!

Verwenden Sie Ihr Digitalpiano nur gemäß den hier aufgeführten Bestimmungen!

1.1

ZEICHENERKLÄRUNG

In dieser Bedienungsanleitung kommen folgende Zeichen für die Kennzeichnung von Gefahren und Hinweisen zum Einsatz:

Gefahrenstufe	Symbol	Bedeutung	Definition
Schwere Verletzungen		WARNUNG	Schwerste bis tödliche Verletzungen bei Missachtung
Schwere Verletzungen durch Elektroschlag		WARNUNG	Zusatz zur Kennzeichnung der Gefahr durch Elektroschock.
Leichtere Verletzungen und Sachschäden		VORSICHT	Leichte Verletzungen und/oder Sachschäden können bei Missachtung des Sicherheitshinweises erfolgen.
Hinweis		HINWEIS	Hinweise zur Vermeidung von Schäden an Mensch, Umwelt und/oder angeschlossenen Geräten.
Tipp		TIPP	Anwendungstipps

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄSS VERWENDEN

Das Digitalpiano ist zur Verwendung in trockenen Räumen vorgesehen.

- Es können Geräte zur Audiowiedergabe (als Eingang oder Ausgang) oder zur Datenkommunikation angeschlossen werden. Die jeweiligen technischen Spezifikationen müssen aber eingehalten werden (siehe dazu den Abschnitt „Technische Daten“).
- Der elektrische Anschluss darf nur an vorschriftsmäßig installierte Stromversorgungen erfolgen. Die Netzspannung des Typenschildes muss mit der Netzspannung des Verwendungslandes übereinstimmen.
- Das Digitalpiano ist nur im nachfolgend beschriebenen originalen Lieferzustand zu verwenden. Umbauten jeglicher Art sind nicht zulässig und bewirken den sofortigen Verlust des Gewährleistungsanspruchs.
- Das Digitalpiano muss auf sicher befestigten und für das Gewicht geeigneten, stabilen und ebenen Böden oder Plattformen aufgestellt werden.

1.3 UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH – BEISPIELE:

- Verwendung im Freien oder Regen
- Verwendung in feuchten Räumen
- Anschluss an falsche Versorgungsspannung oder nicht vorschriftsmäßig installierte elektrische Stromversorgungen.
- Verwendung in unmittelbarer Nähe von elektrischen oder elektronischen Geräten wie Stereoanlagen, Fernsehgeräten, Radios oder Mobiltelefonen.
- Diese Geräte können Störungen verursachen und die Tonqualität beeinträchtigen.
- Zu lange elektrische Anschlussleitungen können ebenfalls die Tonqualität beeinträchtigen.
- Transport und Aufstellung an Orten oder in Fahrzeugen mit starker Vibration, Staubbelastung und bei starker Hitzeeinwirkung (z. B. bei direkter Sonneneinstrahlung).



HINWEIS

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aus folgenden Gründen:

- Missachtung der Sicherheitshinweise
- Unsachgemäße Handhabung
- Einsatz mit nicht zu den nachfolgend gelisteten technischen Daten passenden angeschlossenen Geräten

1.4

VORSICHTSMASSNAHMEN

Befolgen Sie unbedingt die hier genannten Vorsichtsmaßnahmen. Missachtung der Vorsichtsmaßnahmen kann schwerwiegende Folgen haben:

- Schwere Verletzung oder sogar tödliche Unfälle
- Elektrische Schläge
- Kurzschlüsse
- Beschädigungen
- Feuer

Es sind weitere Gefährdungen denkbar, deshalb stellt dies keine abschließende Aufzählung dar.

**WARNUNG****Tödliche Stromschläge**

- Schon geringe elektrische Ströme können zu schweren Verletzungen und Tod führen!
- Nie das Digitalpiano öffnen.
- Nie beschädigte Netzkabel verwenden.
- Verlegen Sie Netzkabel so, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.
- Nie mit Wasser oder Flüssigkeiten gefüllte Gefäße (Vasen, Gläser etc.) auf dem Spieltisch abstellen.
- Nie Wasser oder Flüssigkeiten in das Digitalpiano oder die Tastatur schütten.
- Nie das Digitalpiano mit nassem Lappen reinigen.
- Nie den Netzstecker mit nassen Händen einstecken oder aus der Steckdose herausziehen. Dabei nie am Kabel ziehen, es kann beschädigt werden.
- Gelangt versehentlich eine Flüssigkeit in das Digitalpiano, ziehen Sie sofort den Netzstecker. Lassen Sie das Digitalpiano anschließend von Ihrem GEWA-Kundendienst überprüfen.

**WARNUNG****Bei ungewöhnlichen Ereignissen**

- Schalten Sie das Digitalpiano aus oder ziehen Sie den Netzstecker, wenn:
 - es während der Verwendung des Digitalpianos zu einem plötzlichen Tonausfall kommt,
 - das Digitalpiano einen ungewöhnlichen Geruch oder Rauch erzeugt.
- Lassen Sie das Digitalpiano dann unbedingt von Ihrem GEWA-Kundendienst überprüfen.

**WARNUNG****Brandschutz**

- Offene Flammen wie Kerzen oder Öllichter können umkippen und einen Brand verursachen.
- Nie Gegenstände mit offenen Flammen auf dem Digitalpiano abstellen!

**VORSICHT****Schaden am Digitalpiano**

- Unpassende elektrische Spannungen können das Digitalpiano beschädigen.
- Betreiben Sie das Digitalpiano nur im (wie auf dem jeweiligen Typenschild angegebenen) zulässigen Spannungsbereich.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.
- Verlegen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe von Wärmequellen, etwa Heizkörpern oder Heizstrahlern.
- Biegen oder knicken Sie das Netzkabel nicht übermäßig und beschädigen Sie es nicht auf andere Weise.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder etwas darüber rollen kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Prüfen Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen und entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub oder Schmutz.

**VORSICHT****Schäden am Digitalpiano durch Gewitter**

- Gewitter können elektrische Überspannungen erzeugen, die elektrische Geräte beschädigen können.
- Ziehen Sie bei Gewitter oder längerem Nichtgebrauch (Reise) den Netzstecker aus der Steckdose.

1.5

CE-ZEICHEN

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU Richtlinien:

2004/108/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG.



Die Konformität mit den o. a. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

GEWA music GmbH
Werkstraße 1
08626 Adorf
GERMANY

1.6

ENTSORGUNG

Zum Entsorgen bringen Sie das Altgerät bitte zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Entsorgungsbetrieb, Recyclinghof).

Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

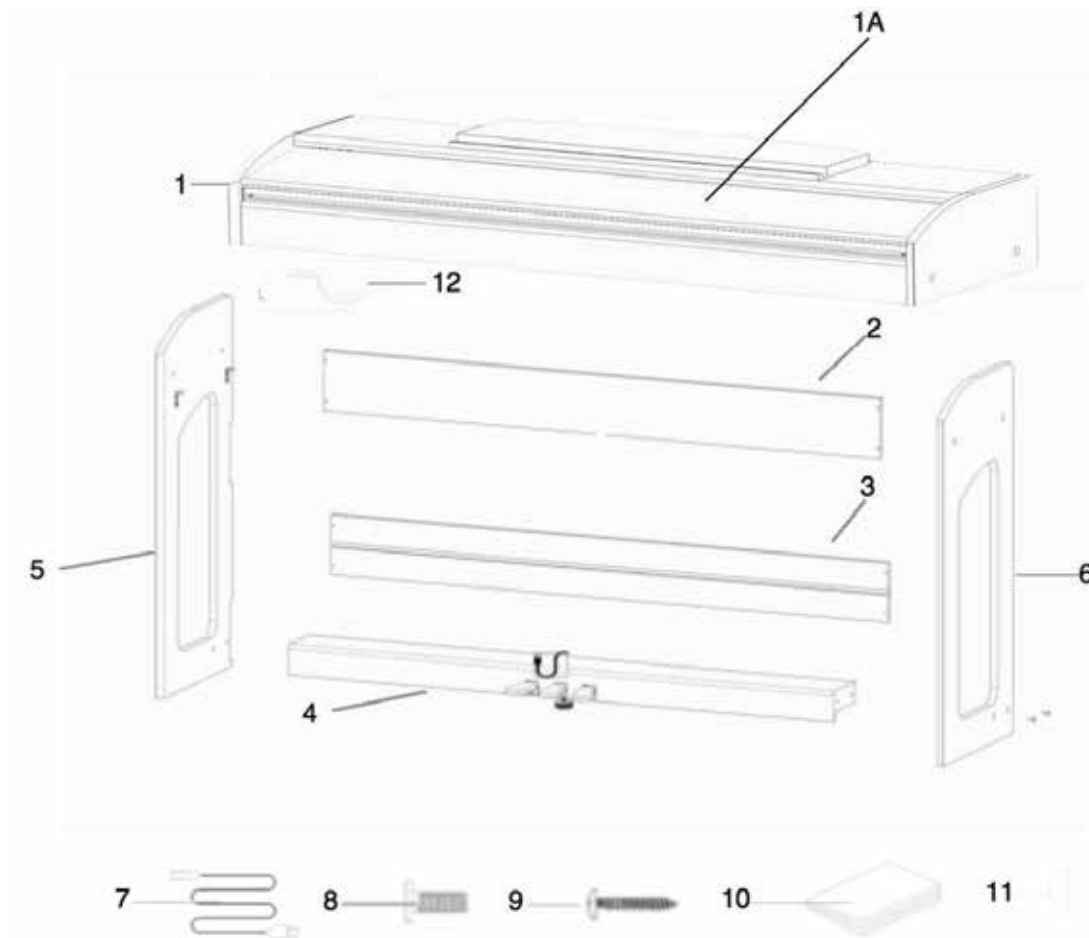


Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

2

LIEFERUMFANG

Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Montage beginnen.



Pos.	Bezeichnung	Menge
1	Spieltisch mit Klaviatur und Notenablage	1
1A	Klaviaturabdeckung (ein-/ausrollbar)	1
2	Verstrebung Rückwand oben	1
3	Verstrebung Pedalboard	1
4	Pedalboard mit Pedalen mit Anschlusskabel	1
5	Seitenteil links	1
6	Seitenteil rechts	1
7	Anschlusskabel an die Stromversorgung	1
8	Kreuzschlitzschraube M6	9
9	Kreuzschlitz Holzschraube	8
10	Bedienungsanleitung	1
11	Gummiabdeckung	17
12	Kopfhörerbügel	1

3

MONTAGEANLEITUNG

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihr Digitalpiano richtig aufstellen.

Sie benötigen für die Montage:

- Einen Kreuzschlitzschraubendreher Größe 2
- Eine weitere Person

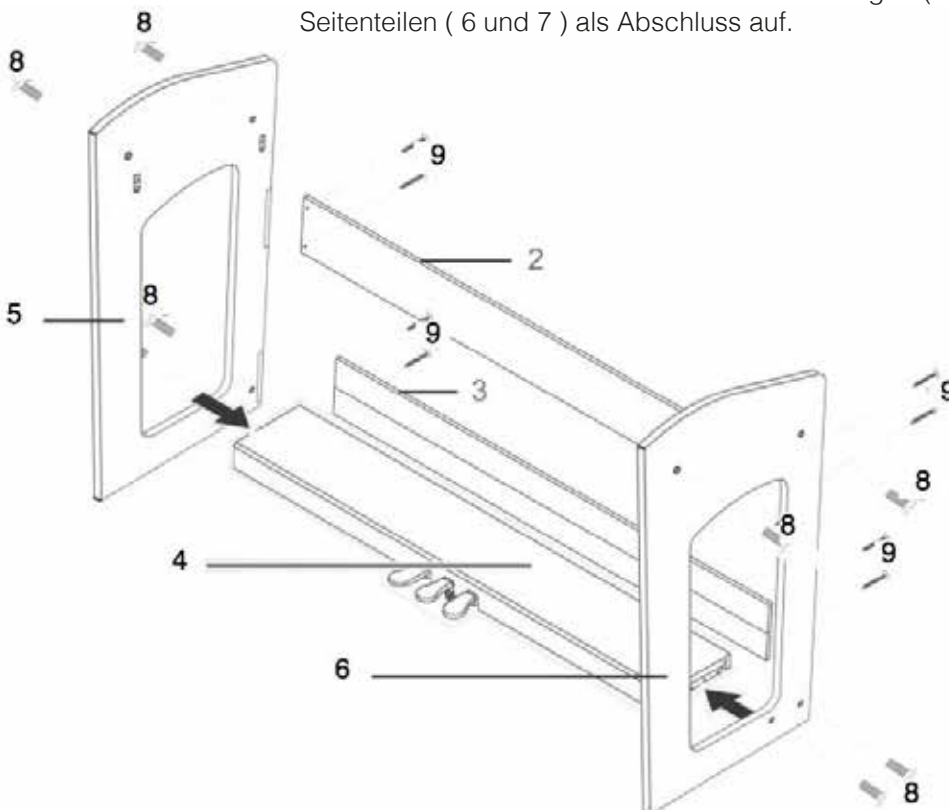


HINWEIS

Ziehen Sie die Kreuzschlitzschrauben erst fest an, wenn alle Teile Ihres Digitalpianos vormontiert und ausgerichtet sind.

So montieren Sie Ihr neues Digitalpiano:

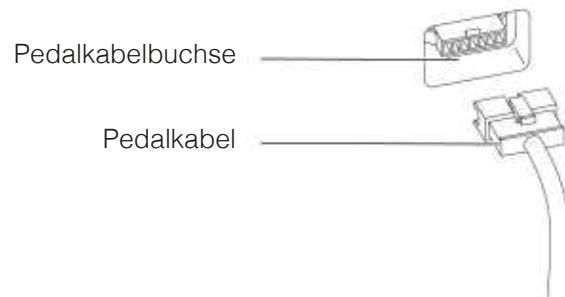
1. Lösen und falten Sie das zusammengelegte Pedalkabel auseinander (ohne Abbildung).
2. Verbinden Sie die Seitenteile (5 und 6) mithilfe der Kreuzschlitzschrauben M6 (8) mit dem Pedalboard (4).
3. Setzen Sie nun die Verstrebung Pedalboard (3) an der Rückseite des Pedalboards ein und achten Sie darauf, dass die Nut an diesem einrastet. Befestigen Sie es dann mit 4 Kreuzschlitzholzschrauben (11).
4. Im Anschluss befestigen Sie die Verstrebung Rückwand (2) ebenfalls mit Kreuzschlitzholzschrauben (11).
5. Danach können Sie den Spieltisch von oben einsetzen und bündig mit der Frontkante fixieren. Zur Stabilisierung muß dieser gleichmäßig auf den fest montierten Winkeln der Seitenteile aufliegen. Anschließend muß der Spieltisch (1) mit den vier Kreuzschlitzschrauben (8) verbunden und verschraubt werden.
6. Schrauben Sie jetzt den Kopfhörerhalter (12) an der linken Unterseite des Spieltisches an.
7. Richten Sie dann bitte Ihr Digitalpiano aus und ziehen alle Schrauben fest.
8. Abschließend stecken Sie die Gummiabdeckungen (11) bei allen Bohrungen an den Seitenteilen (6 und 7) als Abschluss auf.



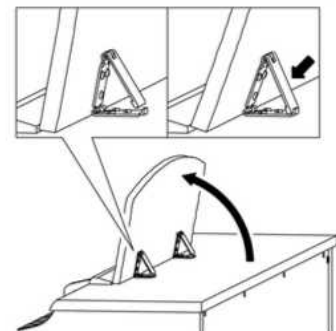
9. Stellen Sie Ihr Digitalpiano an den gewünschten Ort und drehen Sie die Stützschaube unter dem Pedalboard (4) so weit heraus, dass diese den Boden berührt.



10. Stecken Sie das Pedalkabel seitenrichtig (ohne Verwendung von großer Kraft) in die Pedalkabelbuchse an der Unterseite des Spieltischs (1) und stecken Sie das Stromkabel (7) an der Rückseite des Pianos an die Buchse Power (ohne Bild).



11. So stellen Sie die Notenablage auf



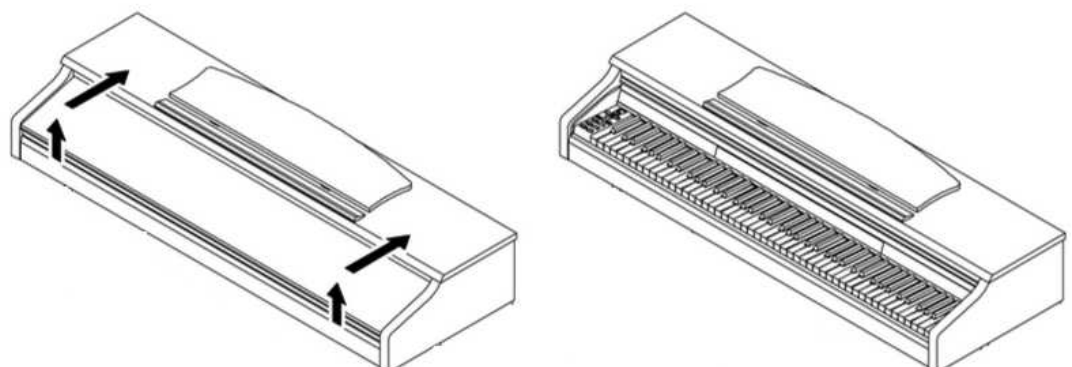
ÖFFNEN DER KLAVIATURABDECKUNG



VORSICHT

Bitte benutzen sie zum Öffnen der Klaviaturabdeckung stets beide Hände.

Öffnen Sie die Klaviaturabdeckung wie auf der Skizze gezeigt. Gehen Sie zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge vor.





HINWEIS

BENUTZUNG MIT KEYBOARDSTATIV

Es ist möglich, Ihr Digitalpiano auch ohne den mitgelieferten Spieltisch auf einem Keyboardstativ (nicht im Lieferumfang enthalten) zu nutzen. Achten Sie auf festen Stand des Statives und setzen Sie das Digitalpiano mittig auf. Das Stativ sollte, wenn möglich, die Lautsprecher an der Unterseite des Pianos nicht abdecken. Zum Anschluss eines handelsüblichen Sustain/Dämpfer Pedals steht an der Unterseite des Spieltisches eine 6,3 mm Klinkenbuchse zu Verfügung. Diese ist mit Sustain beschriftet.

4

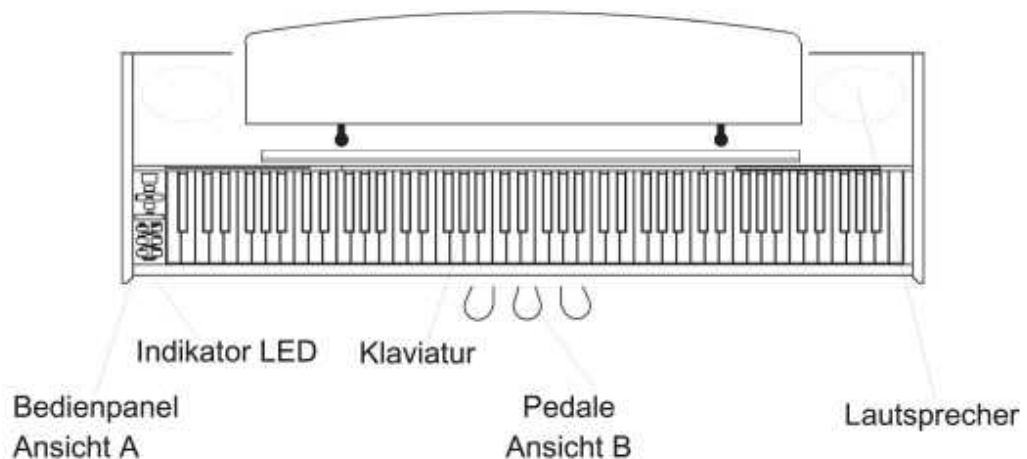
ERSTE SCHRITTE

In diesem Abschnitt machen wir Sie mit den Bedienelementen Ihres Digitalpianos vertraut.

4.1

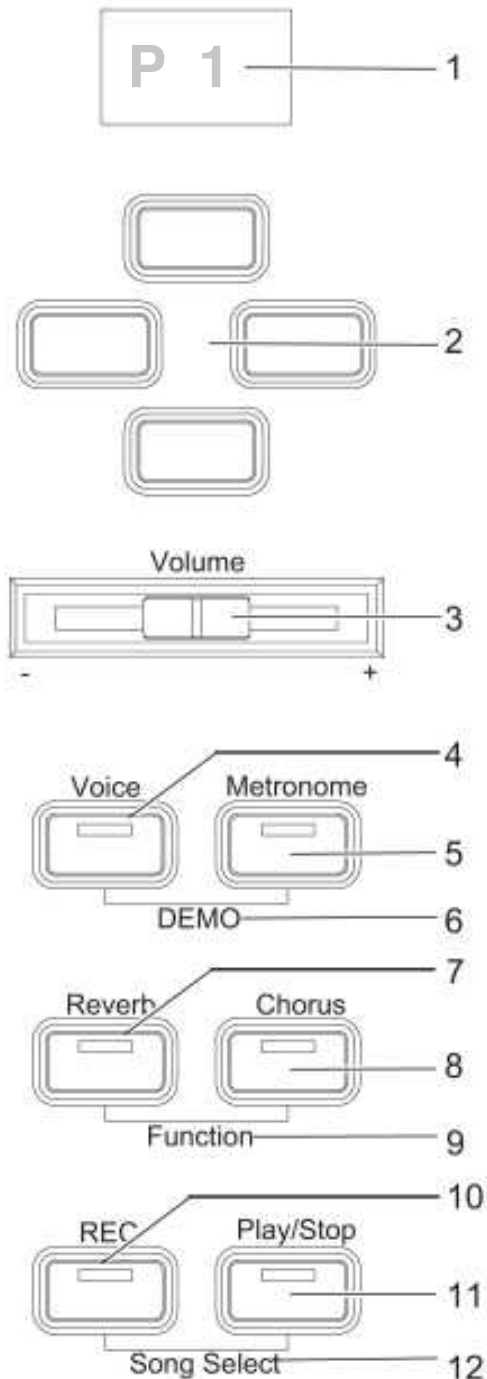
DIE BEDIENELEMENTE IHRES DIGITALPIANOS

Ihr GEWA Digitalpiano verfügt über folgende Bedienelemente:



4.2 DIE BEDIENTASTEN UND PEDALE

Ansicht A



1 Display

Zeigt Ihnen Informationen zu den getätigten Einstellungen.

2 Cursorstasten

Hier navigieren Sie in den jeweiligen Funktionen und können Einstellungen vornehmen.

3 Volume

Stellen Sie die Lautstärke ein.

4 Voice (nur Auswahl der Funktion)

Wählen Sie unter den verschiedenen Klängen Ihres Digitalpianos aus (-> Seite 17).

5 Metronome (nur Auswahl der Funktion)

Hier schalten Sie das Metronom ein- bzw. aus (-> Seite 19).

6 DEMO (nur Auswahl der Funktion)

Drücken Sie die Voice- und Metronome-Taste gleichzeitig, um zu der DEMO-Funktion zu gelangen (-> Seite 17).

7 Reverb (nur Auswahl der Funktion)

Verändern Sie den simulierten Raumklang (-> Seite 18).

8 Chorus (nur Auswahl der Funktion)

Fügen Sie dem Klang Effekte hinzu (-> Seite 19).

9 Function (nur Auswahl der Funktion)

Aktivieren Sie das Function Menü, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen (-> Seite 20).

10 REC

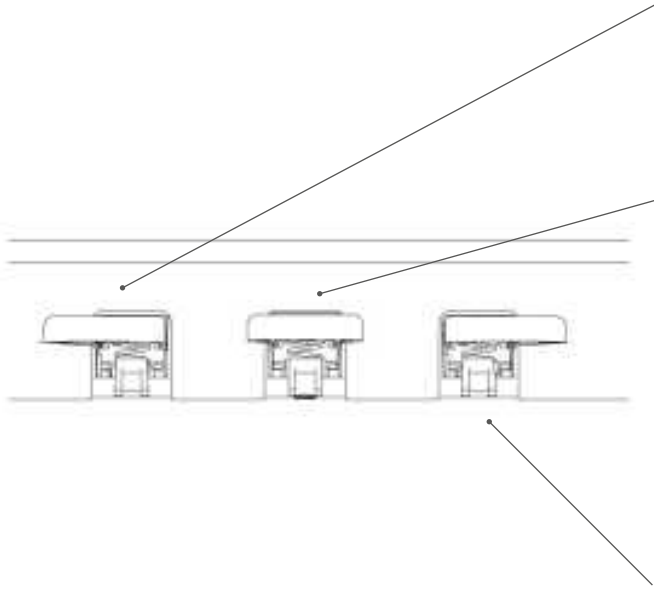
Damit versetzen Sie Ihr GEWA Digital Piano in den Aufnahmemodus (-> Seite 5).

11 Play/Stop

Starten bzw. Stoppen der Wiedergabe von aufgenommenen Musikstücken (-> Seite 5).

12 Song Select

Drücken Sie die REC- und Play/Stop-Taste gleichzeitig, um einen gespeicherten Song auszuwählen (-> Seite 25).

Ansicht B**Piano-Pedal (links)**

Das Piano-Pedal (Leise-Pedal) simuliert das Verschieben der Klaviermechanik näher an die Saiten. Das macht den Klang Ihres Digitalpianos leiser und weicher.

Sostenuto-Pedal (Mitte)

Das Sostenuto-Pedal funktioniert ähnlich dem Dämpfer-Pedal. Wird es betätigt während Sie einen Ton oder Akkord spielen, wird nur dieser Ton oder Akkord gehalten, bis das Pedal wieder losgelassen wird. Die danach gespielten Töne/Akkorde werden im Gegensatz zum Dämpfer Pedal nicht gehalten.

Dämpfer-/Sustain-Pedal (rechts)

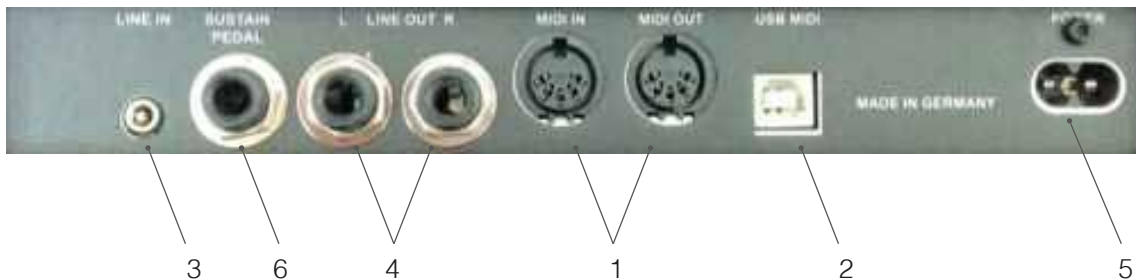
Das Dämpfer-/Sustain-Pedal simuliert das Abheben der Dämpfer von den Saiten eines akustischen Pianos. Töne, die Sie nach dem Betätigen des Dämpfer-/Sustain-Pedals spielen, klingen wesentlich länger. Mit diesem Pedal ist ein Halbpedalspiel möglich.

4.3

SPIELTISCH / ANSCHLÜSSE / UNTERSEITE



SPIELTISCH / ANSCHLÜSSE RÜCKSEITE (C)



Ansicht A



2 Kopfhörerausgänge (6,3 mm Klinke)

Schließen Sie hier Ihren und einen möglichen zweiten Kopfhörer an.

Ansicht B



Pedalkabelbuchse

Hier wird das Pedalkabel angeschlossen.

Ansicht C

1 MIDI-Anschlüsse

Schließen Sie hier MIDI-Geräte an, um die MIDI-Funktionen Ihres Digitalpianos nutzen zu können.

2 USB-B Anschluss

Verbinden Sie über diesen Anschluss Ihr Digitalpiano mit Ihrem PC.

3 LINE IN

Schließen Sie hier ein Ausgabegerät (z. B. MP3 Player) an Ihr Digitalpiano an. Das Signal wird durch Ihr Digitalpiano geschleift und zusätzlich zu Ihrem Spiel auf dem Piano ausgegeben. Dies kann z. B. zum Mitspielen von CDs zu Übungszwecken genutzt werden.

Ansicht C

4 LINE OUT R/L

Verbinden Sie diese Ausgänge mit einem Empfangsgerät (z. B. Verstärker oder Aufnahmegerät). Sie können hier z. B. Ihr Spiel auf einem geeigneten MP3-Player aufnehmen oder Ihr Piano an einen externen Verstärker anschließen.

5 NETZTEILANSCHLUSS

Verbinden Sie hier das Digitalpiano mit dem mitgelieferten Netzteil.

6 SUSTAIN

An dieser 6,3mm Klinkenbuchse können Sie ein handelsübliches Sustainpedal anschließen im Falle, dass Sie Ihr Digitalpiano ohne den mitgelieferten Fuß nutzen möchten.



HINWEIS

Die LINE IN- und LINE OUT-Anschlüsse sind in die Stereokanäle L(inks) und R(echts) aufgeteilt. Unter Verwendung der entsprechenden Verkabelung, (3,5mm Klinkenstecker Stereo), können Sie Stereoaudiogeräte anschließen. Diese können Sie sowohl zur Anbindung Ihres GEWA Digital Pianos an eine externe Verstärkeranlage, wie auch zum Anschluss eines Aufzeichnungsgerätes verwenden.

5

BEDIENEN



HINWEIS

Alle von Ihnen geänderten Einstellungen werden mit dem Ausschalten Ihres Digitalpianos auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Ausgenommen davon sind Einstellungen am Volume Regler.

5.1

EINSCHALTEN



TIPP

Stellen Sie den Volume Regler vor dem Einschalten auf die mittlere Position.

1. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter an der Unterseite Ihres Digitalpianos.
2. Die LEDs der Reverb- und der Voice-Tasten leuchten. Zudem leuchtet die Indikator-LED an der Front Ihres Digitalpianos.
3. Ihr Digitalpiano ist betriebsbereit.

5.2

DEMO-FUNKTION

Die DEMO-Funktion verschafft Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Klangvariationen Ihres Digitalpianos.

So aktivieren Sie die DEMO-Funktion:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Voice- und Metronome Taste. Im Display erscheint die Nummer des momentan aktivierten DEMO-Songs.
2. Drücken Sie die obere und untere Cursortaste, um unter den verschiedenen DEMO-Songs zu wählen.
3. Drücken Sie die Play/Stop-Taste, um die Wiedergabe eines Songs zu starten bzw. zu stoppen. Sie können einen DEMO-Song auf Ihrem Digitalpiano begleiten.
4. Drücken Sie die Voice-Taste, um den DEMO-Modus zu beenden.

5.3

KLANGAUSWAHL

Ihr GEWA Digitalpiano verfügt über 20 Klänge:

Klänge 1 - 10		Klänge 11 - 20	
Anzeige	Klang	Anzeige	Klang
P1	Piano 1	Cho	Chor
P2	Piano 2	Sy1	Synth Streicher 1
P3	Piano 3	Sy2	Synth Streicher 2
P4	Piano 4	OG1	Orgel 1
HAr	Harpsichord	OG2	Orgel 2
EP1	E-Piano 1	OG3	Orgel 3
EP2	E-Piano 2	Git	Gitarre
EP3	E-Piano 3	CL	Clavinet
EP4	E-Piano 4	Vib	Vibraphone
Str	Streicher	Acc	Akkordeon

Betätigen Sie die Voice-Taste und drücken Sie die linke oder rechte Cursortaste, um durch die verschiedenen Klänge zu navigieren. Der aktuell gewählte Klang wird im Display angezeigt.

5.3.1 KLANGKOMBINATION

Sie können Ihr Digitalpiano so einstellen, dass zwei verschiedene Klänge während Ihres Spiels wiedergegeben werden.

So kombinieren Sie zwei Klänge miteinander:

1. Wählen Sie wie schon beschrieben einen Klang.
2. Halten Sie die Voice-Taste dauerhaft gedrückt. Die LED der Voice-Taste beginnt zu blinken. Im Display wird OFF angezeigt.
3. Wählen Sie mit der linken oder rechten Cursortaste einen zweiten Klang aus.
4. Spielen Sie jetzt auf der Klaviatur, werden beide Klänge gleichzeitig wiedergegeben.
5. Um das Lautstärkenverhältnis von zwei auf der Klaviatur hinterlegten Klängen zu ändern (→ Balance-Einstellungen auf Seite 22).
6. Um die Einstellung wieder rückgängig zu machen, drücken Sie die Voice Taste erneut dauerhaft und setzen mittels der Cursortasten links oder rechts wieder den Wert zurück bis OFF im Display erscheint.

5.4 REVERB UND CHORUS



HINWEIS

Ihr Digitalpiano verfügt über die Möglichkeit mit der Reverb- oder Chorus Taste verschiedene Effekte in die Klänge einzumischen.

- Bei manchen Klängen ist ein Reverb- oder Chorus-Effekt bereits von Werk aus eingestellt, damit sich die Klänge noch realistischer anhören. Ist dies der Fall, können Sie die Effekte auch wie beschrieben deaktivieren.
- Alle Effekteinstellungen bleiben so lange erhalten, bis Ihr Digitalpiano ausgeschaltet wird. Wenn Sie es wieder einschalten, sind die werkseitigen Einstellungen wieder hergestellt.

5.4.1 REVERB

Der Reverb (oder Hall-) Effekt simuliert den Raumklang in verschiedenen Umgebungen. Ihr Digitalpiano verfügt über die folgenden Reverb Effekte:

Anzeige	Beschreibung
R01	Klingt wie im möblierten Wohnzimmer
R02	Simuliert einen etwas größeren Raum
StG	So klingt's wie von einer kleinen Bühne
HA1	Simuliert einen größeren Konzertsaal
HA2	Klang wie in einer Kathedrale

Drücken Sie die Reverb Taste, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Ist der Reverb-Effekt aktiv, leuchtet die LED auf der Reverb Taste.

Haben Sie die Reverb Funktion aktiviert, wird kurzzeitig der entsprechende Effekt im Display angezeigt. Während dieser Zeit können Sie mit der linken und rechten Cursortaste einen Effekt auswählen und mit der oberen und unteren Cursortaste die Effektivität einstellen.

Der Wechsel der Reverb Effekte sowie Änderungen an der Reverb Länge werden sofort übernommen.

5.4.2 CHORUS UND ANDERE EFFEKTE

Die Chorus-Funktion enthält folgende Effekte:

Anzeige	Name	Beschreibung
CH1	Chorus1	Verleiht dem Klang Fülle wie ein Ensemble. Lässt den Klang voller erscheinen
CH2	Chorus2	Wie CH1, aber noch intensiver. Sehr geeignet für E-Piano und Streichinstrumente
FLG	Flanger	Ähnlich wie Chorus, mit leichten Verändern der Tonhöhe. Eher geeignet für synthetisch anmutende Klänge
PH1	Phaser1	Ähnlich wie Chorus, mit periodisch variierenden Frequenzänderungen. Eher geeignet für synthetisch anmutende Klänge
PH2	Phaser2	Wie PH1, aber intensiver
TR1	Tremolo1	Rhythmische Beeinflussung der Klang Lautstärke. Eher geeignet für synthetisch anmutende Klänge
TR2	Tremolo2	Wie TR1, aber intensiver
rot	Rotary	Simuliert rotierende Lautsprecherkabinette. Sehr geeignet für Orgelklänge

Drücken Sie die Chorus-Taste, um den Effekt ein- oder auszuschalten. Ist der Chorus-Effekt aktiv, leuchtet die LED auf der Chorus-Taste.

Haben Sie die Chorus-Funktion aktiviert, wird kurzzeitig der entsprechende Effekt im Display angezeigt. Während dieser Zeit können Sie mit der linken und rechten Cursortaste einen Effekt auswählen und mit der oberen und unteren Cursortaste die Effekintensität einstellen.

Der Wechsel der Effekte sowie Änderungen an der Effekintensität werden sofort übernommen.

5.5 METRONOM

Ihr Digitalpiano verfügt über ein eingebautes Metronom, das Sie beim Spielen unterstützt, den richtigen Takt zu finden und zu halten.

Das Metronom verfügt über 7 Taktarten (1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8 und 6/8), kann in der Lautstärke eingestellt werden und ist einstellbar zwischen 32 und 250 Schlägen pro Minute (**B**eats **p**er **m**inute- Bpm).

5.5.1 METRONOM EIN-/AUSSCHALTEN

1. Drücken Sie die Metronome-Taste, die LED in der Metronome-Taste leuchtet. Das Metronom ist aktiviert.
2. Beim erneuten Betätigen der Metronome-Taste erlischt die LED wieder. Das Metronom ist deaktiviert.

5.5.2 METRONOM GESCHWINDIGKEIT ÄNDERN

1. Schalten Sie das Metronom ein.
2. Betätigen Sie die obere und untere Cursortaste, um das Tempo in 10er-Schritten zu erhöhen/verringern und drücken Sie die linke und rechte Cursortaste, um das Tempo in 1er-Schritten zu erhöhen/verringern. Das aktuelle Tempo wird im Display angezeigt.

5.5.3 TAKTART ÄNDERN

1. Halten Sie die Metronome-Taste gedrückt. Im Display erscheint die zur Zeit eingestellte Taktart.
2. Drücken Sie die rechte oder linke Cursortaste, um die gewünschte Taktart zu finden.
3. Lassen Sie die Metronome-Taste los. Die gewählte Taktart ist eingestellt und wird wiedergegeben.

5.5.4 METRONOM-LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

1. Halten Sie die Metronome-Taste gedrückt. Im Display erscheint die eingestellte Taktart.
2. Drücken Sie die obere oder untere Cursortaste, um die Lautstärke des Metronoms einzustellen.
3. Lassen Sie die Metronome-Taste los. Die eingestellte Metronomlautstärke wird wiedergegeben.

6



HINWEIS

FUNCTION MENÜ

Alle von Ihnen geänderten Einstellungen werden mit dem Ausschalten Ihres Digitalpianos auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Im Function Menü können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen. Um in das Function Menü zu gelangen, drücken Sie die Reverb- und Chorus Taste gleichzeitig.

Navigation im Function Menü:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Reverb- und Chorus-Taste. Im Display blinkt abwechselnd die Abkürzung für die zu tätige Einstellung und der eingestellte Wert.
2. Drücken Sie die linke oder rechte Cursortaste, um von Einstellung zu Einstellung zu wechseln.
3. Drücken Sie die obere oder untere Cursortaste, um die Werte der Einstellungen zu ändern. Änderungen an den Werten werden sofort übernommen.
4. Betätigen Sie die Reverb-Taste, um das Menü zu verlassen.

6.1 TABELLE DER EINSTELLUNGEN

Anzeige	Beschreibung	Einstellbare Werte
trA	Transponierung (-> Seite 21)	-6 bis 6
tun	Feineinstellung der Klänge (-> Seite 22)	270 bis 530 (in 5er Schritten)
tch	Tastaturempfindlichkeit einstellen (-> Seite 22)	Std / Lit / Art / OFF
bal	Lautstärke zweier Töne zueinander im Split oder Dual-Modus ändern (-> Seite 22)	1-5 bis 5-1
bri	Brillanz-Einstellung (-> Seite 22)	-6 bis 6
L.In	Line In / Volume	0-20
Lcl	Local Control-Funktion (-> Seite 23)	ON / OFF
tr.C	MIDI-Übertragungskanal festlegen (-> Seite 23)	1-16
PG.C	Programmwechsel-Funktion (-> Seite 23)	ON / OFF
PM.D	Piano-Modus (-> Seite 23)	ON / OFF
tMP	Stimmtemperatur Ihres Digitalpianos verändern (Seite 24)	Equ / MAJ / Min / Pyt / NEA / N53 / bG3
Rt.n	Grundton der Stimmungsart verändern (-> Seite 24)	C / C' / d / d' / E / F / F' / G / G' / A / A' / b
Sy.n	Saiten-Resonanz einstellen (-> Seite 24)	0-20
dmP	Dämpfer-Resonanz für den Piano-Sound einstellen (Seite 24)	0-20

6.2 TRANSPOSE / TRANSPONIERUNG

Möchten Sie ein bereits eingeübtes Stück in einer anderen Tonart spielen (um sich z. B. der Tonlage eines Sängers oder eines anderen Instruments anzupassen), können Sie mit der Transponierung die Tonhöhe Ihres Digitalpianos in 6 Halbtonschritten erhöhen bzw. absenken.

So transponieren Sie den Klang Ihres Digitalpianos:

1. Aktivieren Sie das Function-Menü (Seite 20). Im Display blinken abwechselnd die Buchstaben "trA" und "0".
2. Betätigen Sie die obere oder untere Cursortaste, um die Tonhöhe zu verändern. Sie können, während Sie die Tonhöhe ändern, auf der Klaviatur testen.
3. Haben Sie die richtige Tonhöhe gefunden, drücken Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.3 FEINABSTIMMUNG DER KLÄNGE

Sollten Sie eine Feinabstimmung der Klänge Ihres Digitalpiano benötigen, können Sie dies folgendermaßen bewirken:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste, bis im Display "tun" erscheint.
3. Betätigen Sie die obere oder untere Cursorstaste, um die Stimmung Ihres Digitalpianos zu verändern. Je höher Sie den Wert im Display einstellen, desto höher stimmen Sie Ihr Digitalpiano.
4. Betätigen Sie die Reverb-Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.4 TOUCH-FUNKTION / ANSCHLAGSEMPFINDLICHKEIT

Mit der Touch-Funktion verändern Sie die Anschlagempfindlichkeit der Klaviatur.

Je empfindlicher Sie die Klaviatur einstellen, desto weniger Kraft benötigen Sie beim Anschlag der Tasten, um einen lauterem Ton zu erzeugen.

So verändern Sie die Anschlagempfindlichkeit Ihres Digitalpianos:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (Seite 20).
2. Drücken Sie die rechte oder linke Cursorstaste, bis im Display abwechselnd "tch" und "Std" blinken.
3. Drücken Sie die obere oder untere Cursorstaste, um die gewünschte Anschlagempfindlichkeit einzustellen.
4. Haben Sie die richtige Anschlagempfindlichkeit gefunden, drücken Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

Folgende Stufen der Anschlagempfindlichkeit sind einstellbar:

- Std: **Standardeinstellung** – entspricht einer mittleren Empfindlichkeit und ist den meisten Spielern zu empfehlen
- LiT: **„Light“ Einstellung** – sehr leichte Einstellung und speziell für ungeübte Spieler oder Kinder zu empfehlen
- Art: **Perform Einstellung** – sehr harte Anschlagempfindlichkeit mit der maximal möglichen Dynamik, für Spieler mit schwerem Anschlag geeignet
- OFF: **Ohne Anschlagdynamik** – es wird bei jedem Anschlag die gleiche Lautstärke wiedergegeben (diese Einstellung ist speziell für Orgelklänge zu empfehlen).

6.5 BALANCE EINSTELLUNGEN

Mit den Balance-Einstellungen können Sie das Lautstärkenverhältnis zwischen zwei kombinierten Klängen (Seite18) ändern.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste, bis im Display "bal" erscheint.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursorstaste das gewünschte Lautstärkenverhältnis ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.6 BRILLANZ EINSTELLUNGEN

Wünschen Sie einen noch helleren Ton, so können Sie dies über die Brillanz Einstellungen erreichen.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursortaste, bis im Display „bri“ erscheint.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursortaste die gewünschte Brillanz ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.7 MIDI-ÜBERTRAGUNGSKANAL

Mit dem MIDI-Übertragungskanal legen Sie fest, über welchen Kanal (1-16) Signale vom Digitalpiano zu/von einem anderen Gerät übertragen/empfangen werden. Dabei bestimmen Sie mit dem festzulegenden Kanal:

- bei gesplitteter Tastatur den Übertragungskanal der rechten Tastaturhälfte
- bei geschichteten Dualklängen den Übertragungskanal des ersten Klangs,

während die links vom Splitpunkt gelegenen Tasten, bzw. der zweite zu Dual Klängen aktivierte Klang auf dem nächsthöheren MIDI Kanal übertragen werden.

Beispiel:

Sie stellen Kanal 4 als MIDI-Übertragungskanal ein. Noten rechts vom Splitpunkt, bzw. der erste vorhandene Klang bei Dual Klängen werden dann über Kanal 4 übertragen, während Noten links vom Splitpunkt, bzw. Noten des zweiten ausgewählten Dualklangs über Kanal 5 übertragen werden.

6.8 LOCAL CONTROL

Die Local Control-Funktion ermöglicht Ihnen die Tastatur Ihres Digitalpianos im MIDI Out Betrieb zu nutzen, ohne den intern assoziierten Klang anzuspielen. Über den MIDI OUT Anschluss werden weiterhin Tastaturdaten ausgegeben. Dies ist sinnvoll, wenn Sie ein anderes Instrument oder ein Computer basiertes Recording Programm über die Klaviatur Ihres Digitalpianos bedienen möchten, ohne dass gleichzeitig ein Klang vom Digitalpiano ausgegeben wird.

6.9 PROGRAMMWECHSEL-FUNKTION

Die Programmwechsel-Funktion gibt an, ob die Information über einen Programmwechsel an ein am MIDI OUT-Anschluss angeschlossenes MIDI-Gerät übertragen wird.

6.10 PIANO-MODUS

Im Piano-Modus bestimmen Sie, wie die Tastaturdaten der Kanäle 1 und 2 des MIDI IN Anschlusses wiedergegeben werden. Ist der Piano-Modus eingeschaltet (ON), werden die Kanäle 1 und 2 mit Piano-Effekten wiedergegeben, wenn ein Piano-Klang ausgewählt ist. Der Chorus-Effekt ist bei aktiviertem Piano-Modus für die Kanäle 1 und 2 nicht verfügbar. Für die Kanäle 3-16 steht kein Piano-Effekt, dafür aber der GM-Chorus zur Verfügung. Ist der Piano-Modus deaktiviert, ist für keinen der 16 MIDI-Kanäle der Piano-Effekt verfügbar, jedoch ist für alle Kanäle der GM-Chorus-Effekt zuschaltbar.



HINWEIS

Standardmäßig ist der Piano-Modus eingeschaltet und wird automatisch vom signalgebenden Gerät gesteuert.

6.11 STIMMUNG / TEMPERATUR ÄNDERN

Sie können die Stimmung, auch Temperatur genannt, Ihres Digitalpianos anpassen um z. B. Musik aus älteren Musikepochen mit der größtmöglichen Authentizität zu spielen. Dies bietet sich, auf Grund einer Vielzahl von Werken aus verschiedensten vor-Bachschen Epochen, speziell für das Harpsichord / Cembalo Ihres GEWA Digitalpianos an.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste bis im Display "tMP" erscheint.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursorstaste die gewünschte Stimmung/ Temperatur ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.11.1 GRUNDTON DER STIMMUNG / TEMPERATUR ÄNDERN

Zusätzlich zur Stimmtemperatur können Sie den Grundton der Stimmung verändern.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste, bis im Display "rt.n" erscheint.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursorstaste die gewünschte Grundstimmung ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.12 SAITEN-RESONANZ EINSTELLEN

Ihr Digitalpiano simuliert das Verhalten von Saiten, die infolge des Anschlagens der Tasten bei einem akustischen Piano indirekt mitschwingen.

Dieses Schwingverhalten können Sie folgendermaßen einstellen:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (→ Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste bis im Display "SY.n" erscheint.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursorstaste die gewünschte Saiten-Resonanz ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.13 DÄMPFER-RESONANZ EINSTELLEN

Hier stellen Sie die Saitenresonanz (→ Seite 4) beim Betätigen des Dämpfer-Pedal ein.

Gehen Sie dafür folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Function Menü (Seite 20).
2. Betätigen Sie die linke oder rechte Cursorstaste bis im Display "dnP" erscheint.
3. Stellen Sie mit der oberen oder unteren Cursorstaste die gewünschte Dämpferresonanz ein.
4. Betätigen Sie die Reverb Taste, um das Function Menü zu verlassen.

6.14 LINE IN LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

Hier definieren Sie mit welcher Lautstärke am Line In angeschlossene Geräte in die Gesamtlautstärke eingebunden werden (Bild C / 3)

7

AUFNAHME- UND WIEDERGABEFUNKTION

Ihr Digitalpiano verfügt über eine Funktion zur Aufnahme Ihres Spiels. Im Digitalpiano können Sie bis zu drei Stücke speichern.

7.1 AUFNAHMESPEICHER WÄHLEN

Um den Aufnahmemodus zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie das Song-Select-Menü, indem Sie die REC- und Play/Stop-Taste gleichzeitig drücken.
2. Wählen Sie mit der oberen und unteren Cursortaste im Display den Aufnahmespeicherplatz (SN.1-SN.3) aus, auf dem Sie aufnehmen wollen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der REC-Taste.

7.2 AUFNAHME VON MUSIKSTÜCKEN



HINWEIS

Aufgenommene Songs werden nach dem Abschalten Ihres Digitalpianos nicht gelöscht.



HINWEIS

Eventuell müssen Sie einen Song löschen, sollte der von Ihnen gewählte Songspeicher bereits belegt sein. Gehen Sie dafür vor, wie auf Seite 25 unter "Aufnahmen löschen" beschrieben.

Gehen Sie zum Aufnehmen Ihres Spiels folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie einen Aufnahmespeicher (-> Seite 25).
2. Haben Sie wie beschrieben einen Aufnahmespeicher gewählt, leuchtet die LED der REC-Taste, während die LED der Play/Stop-Taste blinkt.
3. Wenn man beginnt auf der Klaviatur zu spielen, startet automatisch die Aufnahme mit dem ersten gespielten Ton.
4. Drücken Sie die Play/Stop-Taste, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme wird automatisch gespeichert.

7.3 WIEDERGABE VON AUFNAHMEN



HINWEIS

Es müssen bereits Aufnahmen hinterlegt sein, um eine Wiedergabe zu starten. Evtl. müssen Sie den entsprechenden Aufnahmespeicher wählen.



TIPP

Sie können, während eine Aufnahme abgespielt wird, am Digitalpiano weiterspielen und die Aufnahme mit Ihrem Spiel begleiten.

1. Wählen Sie einen Aufnahmespeicher (-> Seite 25).
2. Drücken Sie die Play/Stop-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
3. Drücken Sie die Play/Stop-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

7.4 AUFNAHMEN LÖSCHEN

Gehen Sie zum Löschen von Aufnahmen folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie einen belegten Aufnahmespeicherplatz (-> Seite 25).
2. Drücken und halten Sie die REC-Taste. Im Display wird "YES" angezeigt.
3. Drücken Sie die rechte Cursortaste, um die Aufnahme zu löschen oder brechen Sie die Aktion mit der REC-Taste ab.

8

EXTERNE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Hier erfahren Sie mehr über die Anschlussmöglichkeiten Ihres Digitalpianos.

8.1 KOPFHÖRER ANSCHLIESSEN

Schließen Sie Ihre Kopfhörer an einen der beiden 6,3 mm Klinke Anschlüsse unterhalb des Spieltisches an.



HINWEIS

Sind Kopfhörer an einer oder beiden Buchsen angeschlossen, werden die Lautsprecher Ihres Digitalpianos automatisch deaktiviert und werden erst wieder aktiviert, wenn Sie BEIDE Kopfhörer entfernt haben.

8.2 WIEDERGABEBERÄT ANSCHLIESSEN

Sie können am Digitalpiano Wiedergabegeräte, wie z. B. einen CD- oder MP3-Player, anschließen. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie ein Lied einüben und es beim Spielen hören möchten. Das Lied ist dabei vom Wiedergabegerät durch die Digitalpiano Lautsprecher und die am Digitalpiano angeschlossenen Kopfhörer hörbar. Sie können das Lautstärkenverhältnis zwischen dem Lied und Ihrem Pianospiele bequem mit dem Volume Regler steuern.

8.3 VERSTÄRKER ANSCHLIESSEN

Sollte Ihnen der Klang Ihres Digitalpianos über die eingebauten Lautsprecher zu leise sein, können Sie es über die LINE OUT-Ausgänge an der Rückseite des Spieltisches an einen geeigneten Verstärker anschließen.

8.4 PC ANSCHLIESSEN

Sie können Ihr Digitalpiano über den USB-B-Anschluss an der Rückseite auch mit Ihrem PC verbinden.

So verbinden Sie Ihren PC mit Ihrem Digitalpiano:

1. Schalten Sie Ihr Digitalpiano und den PC aus.
2. Verbinden Sie Ihr Digitalpiano mit einem passenden USB Kabel mit dem PC.
3. Schalten Sie Ihr Digitalpiano und den PC ein.

In der Regel wird Ihr Digitalpiano automatisch von Ihrem PC erkannt und Sie können mit entsprechender Software Daten austauschen. Dies ist z.B. sehr hilfreich wenn Sie auf Ihrem PC ein Recordingprogramm zum Aufzeichnen und Editieren Ihres Spiels verwenden möchten.



HINWEIS

Um Hinweise über die Datenübertragung zwischen Digitalpiano und PC zu erhalten, finden Sie typischerweise auf der Bedienoberfläche Ihrer PC Software dementsprechende Anzeigen, die Ihnen die MIDI Spiel- und Controllerdaten anzeigen.

9

WISSENSWERTES

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einige Begriffe erläutern, die in der Bedienungsanleitung verwendet werden. Außerdem erläutern wir Ihnen Besonderheiten Ihres Digitalpianos.

9.1

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN

Begriff	Definition
MIDI	<p>Musical Instrument Digital Interface (Digitale Schnittstelle für digitale Musikinstrumente) ist ein Datenübertragungsprotokoll. Damit werden musikalische Steuerinformationen zwischen elektronischen Instrumenten wie Digitalpianos, Keyboards, Synthesizern, Drumcomputern oder auch PCs bzw. Laptops übertragen. Um diese Steuerinformationen auszutauschen, benötigen die Instrumente/Computer MIDI Anschlüsse und es muss eine Verbindung zwischen ihnen hergestellt werden. Es gibt unterschiedliche MIDI Anschlüsse mit verschiedenen Funktionen: MIDI-IN (Eingang), MIDI-OUT (Ausgang) und MIDI-THRU. Letzterer leitet die über den MIDI-Eingang empfangenen Daten unbeeinflusst an ein weiteres MIDI-Gerät weiter.</p> <p>Beispiel: Wird eine Taste auf dem Digitalpiano gedrückt, werden kleine digitale Datenpakete am MIDI Ausgang (MIDI-OUT) des Digitalpianos ausgegeben. Die Datenpakete enthalten Informationen über die Tonhöhe, die Anschlagstärke sowie die Dauer des Drückens der Taste. Die ausgegebenen Datenpakete können z. B. am Computer aufgezeichnet, abgespeichert, wiedergegeben und auch als Notenschrift auf dem Bildschirm sichtbar gemacht werden, wenn entsprechende Programme zur Verfügung stehen. Aufgezeichnete MIDI-Daten müssen normalerweise zunächst an ein MIDI-Instrument, also z. B. ein Digitalpiano, gesendet werden, um sie hörbar zu machen.</p>
GM	<p>General-MIDI (kurz GM) standardisiert deutlich mehr als der allgemeine MIDI-Standard. Letzterer ist sowohl Hardware- wie auch Protokoll Spezifikation. General-MIDI spezifiziert auch Inhalte. GM setzt dabei einen Mindeststandard für die Belegung der Instrumente auf den 128 Programmplätzen. Nach GM muss ein kompatibler Klangerzeuger 24 Klänge gleichzeitig erzeugen können. Ferner sind nach GM weitere Steuerungsparameter definiert, wie z.B. die Effektsteuerung.</p>
General MIDIKlänge	<p>Klänge oder Instrumente gemäß den Vorgaben des Standards General-MIDI.</p>
Reverb	<p>Das Gerät simuliert damit eine Raumsituation. Diese Klangsimulation ist für einige Klänge bereits vorkonfiguriert, um sie realistischer erscheinen zu lassen.</p>
Chorus	<p>Der Chorus-Effekt hinterlegt die gespielten Töne mit einem weiteren Ton, der kaum hörbar verstimmt ist. Damit klingt der Ton voller und natürlicher.</p>
Samples	<p>Samples sind Tonaufnahmen von Instrumenten. Die Klänge der Instrumente werden einzeln aufgenommen und abgespeichert. Spielen Sie nun einen Ton auf der Klaviatur des Digitalpianos, so werden die entsprechenden Aufnahmen abgespielt.</p>
Polyphonie	<p>Der Begriff der Polyphonie bezeichnet bei elektronischen Instrumenten, wie viele Töne gleichzeitig maximal abgespielt werden können.</p>

9.2 GEWÄHRLEISTUNG

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Geräts eine Gewährleistung von 2 Jahren ab Kaufdatum. Dem Käufer steht im Mängelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzprodukts. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder vom Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel vom Händler zu vertreten ist, Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner auch nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. wiederaufladbare Akkumulatoren, Saiten, Felle oder Dichtungen. Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Gerät, wenden Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an Ihren Händler.

10

FEHLERDIAGNOSE UND ABHILFE

Sollte es zu Fehlfunktionen kommen, können Sie mit den hier aufgeführten Tipps versuchen den Fehler selbst zu finden und abzustellen. Sollten Sie keinen Erfolg haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Kontakt.

Mögliche Ursache und Abhilfe		
Fehler	mögliche Ursache(n)	mögliche Abhilfe(n)
Das Piano lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzstecker ist nicht eingesteckt. • Netzkabel ist nicht richtig verbunden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Netzkabel und seine Verbindungen. • Schließen Sie es ggf. erneut an.
Knack-Geräusch beim Ein-/Ausschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies ist normal und kann bei Ein- und Ausschalten des Digitalpianos vorkommen. 	
Störgeräusche kommen während des Betriebs aus den Lautsprechern	<ul style="list-style-type: none"> • Interferenzen mit anderen Geräten (z. B. Handys). 	<ul style="list-style-type: none"> • Vergrößern Sie den Abstand des Digitalpianos zu den anderen Geräten oder schalten Sie die anderen Geräte ab.
Der Ton ist viel zu leise oder ist gar nicht zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Volume Regler ist sehr leise eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Volume Regler lauter. • Es ist ein Kopfhörer angeschlossen. Entfernen Sie diesen
Die Pedale funktionieren nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Pedalkabel ist nicht richtig angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Sitz des Pedalkabels in der Buchse. • Schließen Sie es ggf. erneut an.

11

TECHNISCHE DATEN

Name	Merkmal
Maße B x T x H (mit Notenablage)	137,6 x 42,7 x 84 (96,5) cm
Gewicht	42,3 kg
Leistungsaufnahme Betrieb	max 75 Watt
Tastatur	88 Tasten, gewichtet, Fatar Hyper Dynamic System
Anschlagdynamik	4 Stufen (Leicht, Mittel, Schwer und Konstant)
Pedale	Dämpfer-, Sostenuto- und Piano-Pedal
Soundquelle	GEWA music Samples mit 6-fach-Layer
Polyphonie	Max. 256 Töne
Anzahl integrierter Sample-Klänge	20
Verstärker Nennleistung RMS	2 x 20 Watt
Lautsprecher	2 Fullrange-Stereo-Lautsprecher
Aufnahmefunktion	Integrierter Recorder
Aufnahmeformat	Standard MIDI-file (Format 0, SMF)
Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> - Netzanschlussbuchse - MIDI IN - MIDI OUT - Aux In - Aux Out - 2 x Kopfhörerbuchse (6,3 mm Klinke) - USB Typ B - Sustain Pedal Input

Hersteller:
GEWA music GmbH
Werkstraße 1
08626 Adorf
GERMANY
www.gewamusic.com
Version 1.0



Änderungen und Irrtümer vorbehalten!